

Digitales Korrigieren: PDF's mit Adobe Acrobat Pro DC

Für das digitale Korrigieren von PDF's bietet sich Adobe Acrobat an. Warum Sie hierbei auf die Notiz-Funktion verzichten sollten und welche Funktionen von Adobe Acrobat alternativ genutzt werden können, erfahren Sie im Folgenden:

1. Öffnen Sie das betreffende Dokument mit Adobe Acrobat
2. Neben der PDF-Anzeige ist am rechten Rand des Programmfensters eine vertikale (Tool-)Leiste -> klicken Sie hier auf das gelbe Symbol mit dem Titel „Kommentieren“ (in Gestalt einer Sprechblase)
3. Nun öffnet sich eine horizontale Leiste oberhalb der PDF-Anzeige; diese zeigt die verschiedenen Optionen innerhalb des Tools „Kommentieren“
4. Klicken Sie auf eine der vier für Sie relevanten Optionen
 - a. „Text hervorheben“ (Symbol: gelber Marker)
 - b. „Text unterstreichen“ (Symbol: unterstrichenes T)
 - c. „Text durchstreichen“ (Symbol: quer durchgestrichenes T ohne Sprechblase)
 - d. „Notiz zum Ersetzen des Textes“ (Symbol: quer durchgestrichenes T mitsamt einer Sprechblase)

⊘ Von der Funktion „Notiz hinzufügen“ raten wir ab. Sie markiert nicht, sondern setzt ein Symbol, welches die entsprechende Textstelle überdeckt
5. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und fahren mit dem Cursor über die gewünschte Textstelle. Diese wird nun je nach Wahl unter 4. Blau durchgestrichen, rot durchgestrichen, grün unterstrichen o. gelb hinterlegt
6. Für jede bearbeitete Textstelle wird in der rechts vom Text angezeigten Kommentarleiste automatisch ein zugehöriges Feld angelegt. Bei Bedarf tragen Sie hier einen Kommentar zu der vorgenommenen Korrektur ein
7. Fahren Sie wieder unter 4 fort oder speichern Sie das Dokument

The screenshot displays the Adobe Acrobat Pro DC interface. At the top, the menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Anzeige', 'Fenster', and 'Hilfe'. Below it, the toolbar shows various icons for file operations and editing. The main workspace shows a PDF document with the text: 'Dies hier ist ein Beispieltext. Inhospita tecta tyranni ingredior, traherent cum sera crepuscula noctem. Signa dedi venisse deum, vulgusque precari coeperat: Irridet primo pia vota Lycaon, mox ait "experiar deus hic discrimine aperto an sit mortalis: nec erit dubitabile verum." Nocte gravem somno necopina perdere morte compara:: haec illi placet experientia veri. Nec contentus eo, missi de gente Molossa obsidis unius iugulum mucrone resolvit atque ita semineces partim ferventibus artus mollit aquis, partim subiecto torruit igni. Quod simul inposuit mensis, ego vindice flamma in domino dignos everti tecta penates Territus ipse fugit nactusque silentia ruris exululat frustra loqui conatur: ab ipso colligit os rabiem, solitaeque cupidine caedis vertitur in pecudes et nunc quoque sanguine gaudet. In villos abeunt vestes, in crura lacerti: Fit lupus et veteris servat vestigia formae. Canities eadem est, eadem violentia vultus, idem oculi lucent, eadem feritatis imago est.'

The 'Kommentieren' (Comment) tool is active, showing a toolbar with icons for highlighting (a), underlining (b), striking through (c), and adding a note (d). A red 'X' is over the 'Notiz hinzufügen' icon. A box labeled '3' points to the 'Kommentieren' toolbar. A box labeled '4' points to the four correction options. A box labeled '5' points to the text area. A box labeled '6' points to the '4 Kommentare' (4 Comments) list on the right. A box labeled '2' points to the 'Kommentieren' icon in the right-hand toolbar.

The '4 Kommentare' list shows:

- quint 18:09: nocta.
- quint 18:09: Ausdruck!
- quint 18:10: Gut!
- quint 18:10: Ungenau.